



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 21. Juni 2024

Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13
WWW.MCMONEY24.COM



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | hamacher-solar.de
info@hamacher-solar.de



Die BürgerBienenWerkstatt verbindet Generationen

Das Wunderwesen Biene im Mittelpunkt für Jung und Alt



In diesem Monat besuchte die engagierte Imkerin Daniela Graß aus Rösrath zwei Kindergärten in Rösrath, um den Vorschulkindern die faszinierende Welt der Honigbienen näherzubringen. Im Rahmen ihres angepassten Kompaktkurses „Wunderwesen Honigbiene“ vermittelte sie den jungen Teilnehmern wichtige Informationen über die Bedeutung der

Insekten als Bestäuber, die biologische Entwicklung der Bienen sowie die Gewinnung von Honig und Pollen.

Besonderen Wert legte Frau Graß darauf, den Kindern klarzumachen, wie entscheidend Insekten auch für unsere Ernährung sind. Die Hälfte der Wildbienenarten ist bereits vom Aussterben bedroht, und es ist die Aufgabe der



Gespanntes Zuhören bei den Vorschulkindern

nachkommenden Generation, diesem Trend entgegenzuwirken. Mit anschaulichen Beispielen und interaktiven Übungen wurden die Kinder ermutigt, sich aktiv für den Schutz der Insekten einzusetzen und die Bedeutung von Biodiversität zu erkennen.

Ergänzend dazu hielt Daniela Graß auch zwei Vorträge des Kompaktkurses im Wöllner-Stift, einem örtlichen Seniorenheim. Einige Bewohner erinnerten sich an Zeiten, in denen sie selbst oder ihre Familienmitglieder geimert haben. Der Anblick der Bienenstöcke weckte nostalgische

Erinnerungen und regte zu Gesprächen über vergangene Zeiten an. Doch auch hier wurde die Bedeutung des Umweltschutzes betont. Besonders wichtig war es, Bewusstsein für ungemähte Blühflächen zu schaffen, da das Wöllner-Stift selbst große Bienen- und Schmetterlingsweiden angelegt hat. Durch die Initiative von Daniela Graß wird deutlich, wie wichtig es ist, Wissen über die Umwelt und die Bedeutung der Bienen an alle Generationen weiterzugeben. Während die jüngsten Bewohner Rösraths lernen, wie sie aktiv zum Schutz der Insekten beitragen können, erfahren die ältesten Bewohner, wie aktuelle ökologische Maßnahmen ihre Lebensqualität und die Umwelt positiv beeinflussen können.

Diese generationenübergreifenden Bildungsmaßnahmen zeigen eindrucksvoll, wie wichtig es ist, sowohl junge als auch ältere Menschen in den Umweltschutz einzubeziehen und gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft zu übernehmen.

Die BürgerBienenWerkstatt wurde von der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements gefördert. Die Bildungsangebote richten sich an Menschen aller Altersgruppen. Für weitere Informationen und öffentliche Termine der BürgerBienenWerkstatt besuchen Sie bitte www.trachtgold.de.



Senioren erfahren Erinnerungen und genießen Honig

Im Fußballfieber

Aktuell sind die internen Kicker-Turniere im Haus Kleineichen sehr gefragt



Fußball-Quiz und EM-Spielplan

Am Freitag, den 14. Juni 2024, startet die Europameisterschaft. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Haus Kleineichen sind bereits in Fußball-Stimmung und bereiten sich auf die anstehende EM vor. Das Alten- und Pflegeheim Haus Kleineichen hat sich in ein Zentrum der Freude und Lebendigkeit verwandelt. Auf ihre ganz eigene Weise stimmen sich die Bewohner und Bewohnerinnen auf das große Event ein: zum einen mit einem EM und Fußball bezogenen Quiz sowie mit einem spannenden Kicker-Turnier. Am Tag des Turniers ist der Festsaal erfüllt von Gelächter, Anfeuerungsrufen und dem Klackern der Kicker-Männchen. Die Bewohner haben sich in Teams

zusammengeschlossen, um in freundschaftlichen Wettkämpfen ihre Kickerkünste unter Beweis zu stellen. Sogar die Mitarbeiter*innen haben es sich nicht nehmen lassen, mitzuspielen und die gute Stimmung weiter zu beflügeln. Tatsächlich weckt das Kicker-Turnier viele Gedanken an die Vergangenheit, schöne Erinnerungsmomente und positive Gefühle. Bewohner Herr L. lebt regelrecht auf und erzählt mit glänzenden Augen: „Ich habe früher jedes Länderspiel geschaut und gekickt habe ich auch immer sehr gerne.“ Auch einige der Frauen waren nicht abgeneigt, am Kicker-Turnier teilzunehmen und haben sich gut geschlagen. Frau M. sagt „Ich habe das zwar noch

nie gemacht, aber es hat mir viel Spaß gemacht.“ Das Kicker-Turnier erhellt nicht nur den Alltag der Senioren, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Jede Partie wird mit Begeisterung verfolgt und die Spieler*innen werden von Mitbewohner*innen angefeuert. Die Sieger des Turniers werden am Ende mit einer Medaille gratuiert. Doch eigentlich ist jeder Teilnehmer ein Gewinner. Bleibt zu hoffen, dass die deutsche Nationalmannschaft sich im Turnier gut schlägt, es vielleicht ja sogar bis ins Finale schafft. Dann wird das Fußballfieber im Haus Kleineichen mit Gewissheit noch einige Wochen anhalten und viele weitere Kicker-Turniere gespielt...



Zu EM-Zeiten ist der Kicker gut besucht. Die Bewohner*innen von Haus Kleineichen trainieren mit Spaß und Leidenschaft für's nächste Turnier. Fotos M. Weyer

HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Respekt!

... vor den bewegten Biografien unserer Bewohner. Und für unsere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz, an dem die Pflege Spaß macht.

Das Haus Kleineichen sucht **Pflegefachkräfte** (m/w/d) ... die ihren Beruf lieben.

Mehr Infos: www.HausKleineichen.de

Anne Frank Tag

Schüler*innen der Städtischen Gesamtschule Rösrath beschäftigen sich mit dem Leben Anne Franks

Am 12. Juni haben sich die Schüler*innen der Städtischen Gesamtschule Rösrath ausführlich mit dem Leben Anne Franks beschäftigt. Rund 600 Schulen bundesweit nahmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ an dem tagesfüllenden und vielseitigen Programm teil. Die Veranstaltung bot den Schüler*innen die Gelegenheit, sich intensiv mit den Themen Diskriminierung, Verfolgung und Vernichtung der Juden während des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Dabei stand das Leben der damals zwölfjährigen Anne Frank im Mittelpunkt. Neben einer großen Ausstellung im Foyer der Schule, die zahlreiche Informationen und Bilder präsentierte, erstellten die Schüler eine eigene Zeitung. Diese enthielt Artikel, die sich mit den historischen Hintergründen und den persönlichen Schicksalen zur Zeit des Nationalsozialismus befas-



Schattenfoto Toleranz

ten. Darüber hinaus gab es vielfältige Anregungen zur Diskussion, die den Schüler*innen halfen, die Relevanz dieser Themen auch in der heutigen Zeit zu erkennen

und zu reflektieren.

Das Programm wurde von den Schüler*innen und Lehrkräften der Städtischen Gesamtschule Rösrath gleichermaßen positiv auf-

genommen. Es diente nicht nur der historischen Bildung, sondern förderte auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Toleranz und Courage im Alltag. (jbo)

Blumen des Alltags

Kreiskulturamt zeigt in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg Fotografien von Eckard Alker

Rheinisch-Bergischer Kreis. „Blumen des Alltags“ - unter diesem Titel sind im Kardinal Schulte Haus in Bensberg bis einschließlich 22. September Werke des Künstlers Eckard Alker zu sehen. In seinen Fotografien präsentiert Eckard Alker den Betrachtenden seinen ganz besonderen Blick auf das Alltägliche. Die Ausstellung wird am 11. Juni, um 19 Uhr, eröffnet. Akademiereferent Andreas Würbel und Kreiskulturreferentin Charlotte Loesch laden herzlich zur Soiree und einer Begegnung mit dem Künstler ein.

Uli Heimann, erster stellvertretender Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, wird bei der Ausstellungseröffnung begrüßen. Danach führt der Kunsthistoriker Michael Schneider in die Ausstellung ein. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von Johannes

Wagner (Gitarre), Sebastian Schaffmeister (Kontrabass) und Michael Pape (Schlagzeug). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam die Ausstellung zu begehen und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Die „Kunstbegegnung Bensberg“ der Thomas-Morus-Akademie findet bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturamt statt. Die Ausstellung „Blumen des Alltags“ ist die 92. Auflage der Veranstaltungsreihe.

Die Ausstellung

Markante Partien von Licht und Schatten zeichnen die Fotografien von Eckard Alker aus. Es handelt sich ausschließlich um Stillleben und Umgebungseindrücke, die nicht auf den ersten Blick zu entschlüsseln sind. Natürlich spielt der gewählte Ausschnitt eine Rolle, aber zum Beispiel auch

Lichtreflexionen und ein verwirrendes Spiel mit Vorder- und Hintergrund. Alle Fotografien sind digital entstanden - bis auf die Wahl des Ausschnitts jedoch nicht am Computer verändert. Die „Blumen des Alltags“, die Eckard Alker den Betrachtenden mit dieser Ausstellung überreicht, hat er genau wie abgebildet mit geschultem Auge vorgefunden.

Über den Künstler Eckard Alker

Eckard Alker, geboren 1936, ist ein renommierter Maler und Grafiker. Sein Schaffen umfasst zahlreiche Werke. Eckard Alker erforscht mit seiner Kunst neue Perspektiven und Realitäten. Seine Arbeiten sind nicht nur als visuelle Darstellungen zu verstehen, sondern als Einladungen, tiefergehende Bedeutungen und Zusammenhänge zu erkunden. Seine Kunst ist von einem sur-

realistischen Ansatz geprägt, der die Grenzen zwischen Realität und Imagination verschwimmen lässt und den Betrachter dazu anregt, über das sichtbar Dargestellte hinaus zu denken. Für Eckard Alker ist Kunst eine Form des Ausdrucks, die es ermöglicht, über die sichtbare Welt hinaus zu kommunizieren und die verborgenen Aspekte des menschlichen Daseins und der Natur zu erforschen.

Ausstellungsdauer und Anmeldung

Die Ausstellung „Blumen des Alltags“ ist bis einschließlich 22. September, täglich von 9 bis 18 Uhr, in der Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, zu sehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter akademie@tma-bensberg.de wird gebeten.

Frisches Trinkwasser für Hoffnungsthal

StadtWerke Rösrath installieren zweiten Trinkwasserbrunnen

Jederzeit frisches und hygienisch reines Trinkwasser zur freien Verfügung, dieses Versprechen lösen die StadtWerke Rösrath aktuell ein. Rechtzeitig zum Auftaktspiel der Fußball EM haben die StadtWerke auf dem Rathausplatz in Hoffnungsthal einen Trinkwasserbrunnen installiert. Neben dem bereits vor zwei Jahren auf dem Sülzthalplatz errichteten Brunnen gibt es somit in Rösrath zwei öffentlich zugängliche Stellen, an denen sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit erfrischen und ihre Trinkflaschen auffüllen können. „Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Es ist unsere wichtigste Ressource. Den Zugang zu Trinkwasser für alle Menschen, insbesondere auch für Randgruppen, zu ermöglichen, ist Teil der EU-Trinkwasserrichtlinie. Die Mitgliedstaaten haben sicherzustellen, dass an öffentlichen Orten für alle zugängliche Anlagen zur Trinkwasserversorgung installiert werden“, erläutert Michael Rickert, Technischer Leiter der StadtWerke Rösrath, die Gründe für das Rösrather Engagement. „Mit Blick auf die Folgen des Klimawandels sind insbesondere Erfrischungsstellen mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in heißen Innenstädten so wichtig wie noch nie. Mit unseren beiden Trinkwasserbrunnen wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass sich auch die Menschen in Rösrath jederzeit erfrischen können.“

Ursprünglich hatten sich die StadtWerke Rösrath an einer Kampagne zur Förderung von Trinkwasserbrunnen anlässlich der EURO 2024 beteiligt, die vom Bundesumweltministerium und dem Verein „a tip:tap“ ausgerufen worden war. „Leider gehörten wir nicht zu den Siegerkommunen“, führt Rickert weiter aus. „Uns war aber von Anfang an klar, dass wir auch ohne eine Förderung einen Trinkwasserbrunnen in Hoffnungsthal errichten wollen.“ Für das auffällige Modell mit dem StadtWerke-Logo haben sich die StadtWerke dabei ganz bewusst entschieden. „Die beiden von uns betriebenen Brunnen erfüllen die strengen Kriterien, die der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) in einem Merkblatt zusammengefasst hat, um den Betrieb von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum so hygienisch und sicher wie möglich zu gestalten. Die Brunnen sind stabil konstruiert, Hygiene- und Intervallspülungen garantieren einen hohen Hygienestandard. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Gesundheitsamt des Kreises zusammen und beproben die Brunnen regelmäßig nach einem vorgegebenen Programm.“ Über die App trinkwasser-unterwegs.de können Interessierte sich öffentliche Trinkwasserstellen in ihrer Umgebung anzeigen lassen. Auch die beiden Rösrather Trinkwasserbrunnen sind in der Übersicht enthalten.





Ein bisschen Spaß muss sein!

Für Ihren Urlaubskoffer **15%**

QUARTIER58 *by Renate Kraemer*

*Frech und ausgefallen von sportlich bis schick
und Mode für kleine und große Anlässe.*



Lohmar · Hauptstraße 63 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung und Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
durchgehend geöffnet! Telefon 02246 / 948 54 54 · www.renate-kraemer-moden.com

Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für Juli

Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können? Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen? Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt. Die Beratungsangebote für Juli in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid
Donnerstag, 18. Juli: Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhestraße, 7-9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14,

Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Kürten
Dienstag, 9. Juli: Beratungssprechstunde im Bürgerhaus Kürten (Erdgeschoss), Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171/49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Leichlingen
Donnerstag, 18. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr: Quartiersbüro Leichlingen, Kirchstraße 6-8, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@

diakonie-leverkusen.de

Odenthal
Donnerstag, 4. Juli: Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal im Trauzimmer, Altenberger-Dom-Straße 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171/49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Overath
Dienstag, 2. Juli: Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein-Berg, Wiesenauel 36a, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Rösrath
Donnerstag, 18. Juli: Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71,

von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205/8950680, Betreuungsverein Lebenshilfe, Beraterin: Birgit Woizenko, E-Mail: woizenko.birgit@btv-lebenshilfe-nrw.de

Wermelskirchen
Montag, 15. Juli: Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Für alle Termine gilt: Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich. Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2639.

Fußballscout Gabor Ruhr besucht Stadtbücherei

Er steht fußballinteressierten Kindern Rede und Antwort

Das EM-Fieber zieht auch an der Stadtbücherei Rösrath nicht spurlos vorbei. Für fußballbegeisterte Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren hat das Team der Bücherei einen Fußballnachmittag organisiert, bei dem der Scout und ehemalige Spielanalyst Gabor

Ruhr den Kindern Rede und Antwort rund um den Profifußball stehen wird. Das Scouting beschreibt den Prozess der Sichtung und Beurteilung von Spielern, um sie gegebenenfalls für einen Fußballverein zu verpflichten. Der studierte Sportwissenschaftler Gabor

Ruhr ist Scout beim 1. FC Köln und war davor als Leiter Spielanalyse unter anderem für den Hauptstadtclub Hertha BSC tätig. Er wird am Mittwoch, 3. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr, interessierten Kindern in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Rösrath von seinem Einstieg in den Profifußball und seinem Werdegang berichten. Im Mittelpunkt stehen dabei aber auch die Fragen der Kinder. „Seit 2015 arbeitet Gabor Ruhr für verschiedene Proficlubs und ist daher der perfekte Ansprechpartner, um ihn mit Fragen rund ums Thema

Fußball zu löchern“, so die Büchereileiterin Carolyn Bauke. Teilnehmen können alle Fußballfans im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Platzverhältnisse in der Bücherei allerdings begrenzt. Daher ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Das geht am einfachsten per E-Mail an stadtbuecherei@roesrath.de. Einfach nur Name, Alter und eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen angeben. Das Team der Bücherei wird anschließend die Teilnahme bestätigen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Rösrath
Für bereits vorgemerkte Kunden sind wir ständig auf der Suche nach EFH, DHH, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen sowie Grundstücken. Rufen Sie uns **unverbindlich** an!

Overath
Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m² mit Balkon, ggf. Aufzug
Preis bis ca. 300.000,- €

Rösrath und näheren Umkreis
Für eine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, auch mit Renovierungsbedarf, ruhige Lage und gute öffentlichen Schulanbindung.
Preis bis € 400.000,-

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Der Ferienspaß 2024 in den Fußballcamps in Köln und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Auf geht's in deine Sommer-Ferien-Fußballcamps ab 08.07.2024 in Köln und ab 15.07.2024 in Rösrath. Seit mehr als 24 Jahren sind unsere Fußball Ferien-camps die Auszeit für Kinder von 5-16 Jahren, in der sie von ihren alltäglichen Belastungen Abstand nehmen können, um ihren eigenen Akku wieder mit Spass und Freude aufzuladen.

In unseren Fußball-Feriencamps sind auch Kinder willkommen, die noch in keinem Verein Fußball spielen, die bisher nur gerne mal auf dem Schulhof oder auf der Straße gekickt haben. Aber auch Kids, welche schon im Verein kicken, sind hier bestens aufgehoben.

Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht, in unseren Ferien-camps, mit viel Geduld und Motivation für die Kinder, durch ein erfahrenes gut ausgebildetes Trainerteam. Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizenzierte Trainerinnen und Trainer, Sporthochschulabsolventinnen und Absolventen, sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal. Durch die Kombination von Spiel und Disziplin in unseren Ferien-camps, leisten alle Trainer/innen und Betreuer/innen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der sportlichen und sozialen Entwicklung der teilnehmenden Kinder. In unseren Fußballferien-camps lernen sie auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußball-camps an der frischen Luft. Das wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern, mit viel Freude, Geduld und Spass, durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Die Kinder können zwischen **8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden.** Für das leibliche Wohl ist ganztägig durch unsere Vollverpflegung gesorgt.

Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischen-durch noch eine kleine

Erholung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung. Unsere Fußballcamps finden an 2 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES in Kooperation mit Nippes TFG Köln-Nippes 1878 1. 2., 3. und 4. Sommerferienwoche auf der Bezirkssportanlage, Merheimer Str. 265, Köln-Nippes
RÖSRATH in Kooperation mit Union Rösrath 2., 4., 5. und 6. Sommerferienwoche auf der Kunstrasenanlage, Freiherr-vom-Stein-Str. Rösrath
Das Team um Orga-Schirmherr Erich Rutemöller, FC IKONE Harald



Konopka, Ex-Profi Sascha Lenhart und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hoch motivierten Trainer/innen und Betreuer/

innen, freut sich schon auf jedes einzelne Kind. Mehr Infos und Anmeldung gibt es auf der Projektseite: ferien-fussballcamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

www.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

**Jetzt anmelden
für die
Sommerferien!**

SOMMERFERIEN 2024

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit Nippes TFG
Köln-Nippes 1878
1., 2., 3. und 4. Ferienwoche
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265,
Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
2., 4., 5. und 6. Ferienwoche
auf der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str.,
Rösrath

Kontakt: www.fussball-feriencamps.de

Mitfahrbänke nehmen Fahrt auf

Sechs Bänke in Rösrath - Über 40 im gesamten Kreis

Wollen Menschen von Autofahrern mitgenommen werden, stehen sie gewöhnlich an der Straße und halten den Daumen raus. Trampen wird das genannt. In Rösrath können Bürgerinnen und Bürger jetzt auf eine andere Weise signalisieren, dass sie einsteigen möchten: Indem sie sich auf eine sogenannte Mitfahrbank setzen. Das Prinzip dieser Art der Fortbewegung ist denkbar einfach: Jeder Autofahrer, der an einer Mitfahrbank vorbeikommt und das gleiche Ziel hat wie die wartende Person oder zumindest in die gleiche Richtung fährt, kann sie einsteigen lassen - und los geht's. Zu diesem Zweck verfügt jede Mitfahrbank über einen Wegweiser in Form von Klappschildern,

über die sich ein mögliches Fahrtziel einstellen lässt. Mitfahrbänke gibt es mittlerweile in ganz Deutschland und auch im Rheinisch-Bergischen Kreis hat die Idee Schule gemacht. War man 2018 in Leichlingen-Leysiefen mit der ersten Bank gestartet, so stehen im gesamten Kreisgebiet mittlerweile über 40 entsprechende Bänke. In Rösrath sind in Kooperation zwischen der Stadt, den Stadtwerken, dem Seniorenbeirat, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, der lokalen Aktionsgruppe der LEADER Region Bergisches Wasserland sowie mit Unterstützung des Sponsors Covestro sechs Mitfahrbänke geplant worden. Diese stehen an folgenden Standorten:

- Breslauer Ring

- Veurneplatz Hoffnungsthal
- Unterlüghausen
- Oberlüghausen
- Bleifeld
- Stöcken (in Vorbereitung)

Die Mitfahrbänke in Rösrath und den angrenzenden Kommunen machen die Menschen ein Stückweit mobiler, aber auch der soziale Aspekt spielt eine entscheidende Rolle. „Die MitfahrerBänke können dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr aufeinander achten, miteinander ins Gespräch kommen und Freundschaften schließen. Es ist eine Art Nachbarschaftshilfe“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze. Die Mitfahrbänke können und sollen den ÖPNV nicht ersetzen. Schließlich gibt es keine festen Fahrzeiten und auch keine

Garantie dafür, dass ein Auto hält und einen mitnimmt. Dennoch ist es eine Ergänzung bestehender Angebote. „Es braucht etwas Anlaufzeit und vielleicht auch etwas Mut, um an einer Mitfahrbank ins Gespräch zu kommen und Menschen mitzunehmen. Doch andere Kommunen haben es bereits vorgemacht: Die Mitfahrbänke bieten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mobiler zu sein“, zeigen sich Stabsstellenleiterin Elke Günzel und der Rösrather Seniorenbeirat überzeugt. Der entsprechende Flyer über die Mitfahrbänke im gesamten Rheinisch-Bergischen Kreis liegt an verschiedenen öffentlichen Stellen aus, kann aber auch online über www.roesrath.de abgerufen und heruntergeladen werden.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

Rösrather Orgelnacht

Der Abend endet mit einer Komplet zum Mitsingen

Die evangelische und katholische Kirche in Rösrath lädt zu einer ökumenischen Orgelnacht am Samstag, 22. Juni, 20 bis 23 Uhr, ein. Die Orgelnacht beginnt um 20 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche, Hauptstraße 16, mit einem Konzert von Sven

Kurtenbach, 2023 Preisträger der Orgel-Olympiade der Evangelischen Kirche im Rheinland. Gegen 21 Uhr geht es in der katholischen Kirche St. Nikolaus von Tolentino, Hauptstraße 62, weiter, wo Katharina Wulzinger und Boris Berns einzeln und vierhändig spielen.

Sie spielen Werke des Barocks und der Romantik. Dazwischen gibt es eine Pause mit Getränken. Um 22.30 Uhr endet der Abend mit der Komplet, einer musikalischen Nachtandacht zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei. www.evkirche-roesrath.de

Aqualon-Tourenprogramm

Über die Höhen ins Tal - Die Große Dhünn-Talsperre

Am Samstag, 22. Juni, um 14 Uhr, geht es gemeinsam mit Mark vom Hofe vom Rheinisch-Bergischer Naturschutzverein auf eine Wanderung über die Höhen auf der südlichen Seite der Großen

Dhünn-Talsperre. Die Wanderung vermittelt einen Eindruck davon, wie sich die Talsperre tief in die Täler mit ihren zuführenden Siefen einschmiegt. Weite Blicke bis hinüber nach Wermelskirchen prägen diese Tour, gleichzeitig führt sie aber auch nah an die Gewässer einschließlich der Talsperre heran und verdeutlicht, welche Kraft und Dynamik Wasser entfalten kann. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz in Kürten-Herrscherthal, Kölner Straße 225, 51515 Kürten. Die Wanderung dauert ca. 3 bis 4 Stunden und geht über ca. 9 Kilometer.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tourenprogramm@aqualon-verein.de oder telefonisch unter 02293-901527. Weitere Infos zum „aqualon-Tourenprogramm 2024“ mit Informationen zu allen Angeboten gibt es unter www.aqualon-verein.de/tourenprogramm-2024.aspx.

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Wahlausschuss beschließt Endergebnis der Europawahl

Rheinisch-Bergischer Kreis mit hoher Wahlbeteiligung

Rheinisch-Bergischer Kreis. Der Wahlausschuss des Kreises hat in seiner Sitzung am Mittwochabend unter Vorsitz von Kreiswahlleiter Stephan Santelmann das amtliche Endergebnis der Europawahl 2024 für den Rheinisch-Bergischen Kreis beschlossen. Das Kreiswahlamt hatte zuvor alle Wahl Niederschriften aus den 304 Stimmbezirken auf Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit überprüft. Wie der Leiter des Kreiswahlamtes Bernhard Schilde

berichtete, wurden keine gravierenden Unregelmäßigkeiten festgestellt. Besondere Vorkommnisse während der Wahl wurden nicht gemeldet. Die Europawahl 2024 verzeichnete eine sehr hohe Wahlbeteiligung. Im Rheinisch-Bergischen Kreis machten von den 220.000 Wahlberechtigten etwa 153.000 Menschen davon Gebrauch, ihre Stimme abzugeben. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung bei 69,32 Prozent, was bis heute die höchste

Beteiligung an einer Europawahl im Kreisgebiet ist. Damit liegt der Rheinisch-Bergische Kreis um sechs Prozent über dem NRW-Landestrend. Das hohe Interesse zur Briefwahl hat sich fortgesetzt. Rund 28 Prozent der Wählerinnen und Wähler im Kreisgebiet haben diese Möglichkeit genutzt. Insgesamt waren über 2.300 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich im Einsatz, die in den 304 Wahlvorständen tatkräftig mitwirkten.

Endergebnis Europawahl im Rheinisch-Bergischen Kreis
CDU 33,38 % / 50.715 Stimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 15,77 % / 23.957 Stimmen
SPD 15,09 % / 22.923 Stimmen
AfD 9,93 % / 15.090 Stimmen
FDP 8,01 % / 12.175 Stimmen
BSW 3,93 % / 5.971 Stimmen
Volt 3,64 % / 5.534 Stimmen
DIE LINKE 1,58 % / 2.398 Stimmen
SONSTIGE 8,67 % / 13.181 Stimmen

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Es stockt an vielen Stellen

SPD fordert weitsichtigere Herangehensweise

„Die SPD-Fraktionen in Rösrath und im Kreistag sehen, dass zu langsame Entscheidungen die Geduld der BürgerInnen überstrapazieren“, so Tülay Durdu, MdL und Mitglied des Kreistags im RBK. Kürzlich stellte die SPD Rösrath die Anfrage, ob das Schwimmbad der LVR-Schule durch Rösrather Vereine genutzt werden kann. Die Stadt wolle das prüfen, es gibt derzeit noch Kostenvor-

behalte. Die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule in Rösrath, die im Verantwortungsbereich des Rheinisch-Bergischen-Kreises liegt, ist seit dem Hochwasser 2021 geschlossen. Die Kreistragsfraktion der SPD fragte daher ebenfalls nach. Sie verlangt Auskunft über den aktuellen Sachstand und einen Zeitplan, der den Betroffenen endlich eine Perspektive aufzeigt. Neue Verzögerungen gibt es

auch beim Schulneubau am Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums, da aufgrund der Höhe der Ausschreibungssumme noch Fragen des europäischen Vergaberechts abgeklärt werden müssen. Auch mit welchen Zuschüssen Eltern für das Schülerticket im nächsten Schuljahr rechnen können, ist noch unklar, da Nachfragen zu den vorgeschlagenen Varianten nicht ausreichend

beantworten konnten und auch die Bürgermeisterin bei der Ausschusssitzung nicht anwesend war. Die Herausforderung sind groß, keine Frage, aber die Stadt und ihre Spitze müssen dringend in einen weitsichtigeren, planerischeren Modus kommen, wir alle brauchen Ergebnisse“, so Petra Zinke, Rösrather SPD-Fraktionsvorsitzende.

Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Lokaler geht's nicht.

Satz.Druck.Image.

24/7 online.

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/te-pager

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Sarah Demond

MEDIENBERATERIN

FON

E-MAIL

02241 260-134

s.demond@rautenberg.media

Rundblick Rösrath | 48. Jahrgang | Nr. 13 | Freitag, 21. Juni 2024 | Kw 25 | Rautenberg Media

9

Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit

Grünschnitt richtig entsorgen

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wohin mit dem Grünschnitt, wenn die Wiese im eigenen Garten gemäht wird? Wer einen Garten besitzt, stellt sich diese Frage im Sommerhalbjahr, wenn häufiges Mähen ansteht. Die Entsorgung im Wald oder auf Wiesen und anderen Flächen, die unter Naturschutz stehen, ist dazu keine geeignete Lösung. Im Gegenteil: Falsche Entsorgung ist verboten und kann mit einem hohen Bußgeld geahndet werden. Daher weisen die Untere Naturschutzbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie der Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Bergisches Land mit Sitz in Gummersbach, ausdrücklich darauf hin, dass Rasen- und Gehölzschnitt sowie andere bei der Gartenarbeit anfallende Gartenabfälle korrekt entsorgt werden müssen.

Bio-Tonne, Kompost oder Wertstoffhof als Möglichkeiten der Entsorgung

Viele Kommunen stellen hierfür spezielle Grünschnitt-Tonnen bereit - umgangssprachlich auch als

Bio-Tonnen bekannt. In diesen können neben Grünschnitt auch Küchenabfälle entsorgt werden. Gehölzschnitt wird in vielen Kommunen gesondert an bestimmten Terminen abgeholt oder kann gegen einen kleinen Beitrag am Wertstoffhof abgegeben werden. Die Entsorgungsbetriebe stellen hieraus wertvollen Humus her - durch die Abgabe leisten Bürgerinnen und Bürger einen nachhaltigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Natürlich können die anfallenden Garten- und Küchenabfälle auch auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden. So erhält man einen kostengünstigen und naturverträglichen Dünger für den Garten. Totholzhaufen oder sogenannte Benjes-Hecken, bei denen Äste streifenförmig geschichtet werden, bieten zudem Unterschlupf für Kleinsäuger und Insekten. Mit wenig Aufwand kann man hier einen Beitrag zum Artenschutz leisten.

Folgen von Grünschnittablage-

rung in der freien Landschaft und im Wald

Vor allem die meisten Waldböden, aber auch viele aus Naturschutzsicht wertvolle andere Standorte, wie besonders trockene, oder nasse Böden, sind von Natur aus nährstoffarm. Werden Gartenabfälle auf solchen Flächen entsorgt, entspricht das einer hochdosierten Düngung des Bodens. Viele Pflanzen, die einen nährstoffarmen Boden benötigen, wachsen dann nicht mehr dort. Die dicken Schichten aus Gartenabfall, wie beispielsweise Grünschnitt, hemmen zudem die natürliche Zersetzungsaktivität der Bodenorganismen, da diese schlecht mit Sauerstoff versorgt werden. Es kommt zu Fäulnis und verlangsamter Zersetzung. Entgegen der häufig angebrachten Aussage, die Gartenabfälle würden einfach verrotten, ist das nicht der Fall. Sie vermindern stattdessen das Wurzelwachstum und ersticken das Bodenleben. In vielen Fällen führen sie zudem zu einem unangenehmen Geruch - ein Ärgernis für alle, die an solchen

Ablagerungen vorbeikommen! Arten, die mit diesen veränderten Bedingungen nicht zurechtkommen, verschwinden. Die Artenvielfalt sinkt. Vor allem sogenannte invasive Arten wie Springkraut und Staudenknöterich nutzen diese veränderten Standortbedingungen und breiten sich noch rasanter aus. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass durch Gartenabfälle Zierpflanzen verschleppt werden, die in der freien Natur zusätzlich einheimische Pflanzen verdrängen.

Verbote und Bußgelder

Sowohl nach dem Landesforstgesetz als auch den Gesetzgebungen des Naturschutzes ist die Ablagerung von Grünschnitt in der freien Landschaft und im Wald verboten. Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die je nach der abgelagerten Menge mit einem Bußgeld von 50 Euro bis zu 25.000 Euro belegt werden kann. Dies gilt übrigens auch, wenn der Eigentümer oder die Eigentümerin des Grundstücks der Ablagerung zugestimmt hat.

Aufstiege der FVM-Schiedsrichter zur Saison 2024/25

Die Saison 2023/24 neigt sich dem Ende entgegen und neben zahlreichen Mannschaften freuen sich auch FVM-Schiedsrichter über den Aufstieg in eine höhere Spielklasse.

Den Aufstieg aus der Mittelrheinliga in die **Regionalliga West** haben Lutz Meyersieck (Kreis Heinsberg) und Lukas Dahmann (Kreis Sieg) geschafft.

In der höchsten Verbandsklasse des FVM werden in der Saison 2024/25 sechs Aufsteiger **Mittelrheinliga**-Spiele als Schiedsrichter

leiten: Nils Leichert (Kreis Köln), Tobias Bauch (Kreis Köln), Jens Grage (Kreis Bonn), Carlos Ssykor (Kreis Aachen), Moritz Klein (Kreis Düren) und Dennis Schröder (Kreis Berg).

Folgende Schiedsrichter steigen aus der Bezirksliga in die **Landesliga** auf: Kilian Baums (Kreis Heinsberg), Sefa Can Ezgin, Andre Geldner, Leon Stollenwerk, Jan Dedem (alle Kreis Aachen), Severin Nießen, Can Kurda (beide Kreis Köln), Florian Lutz, Justus Kaltenbach (beide Kreis Sieg), Oliver Schäfers

(Kreis Bonn) und Jonas Paul Stehling (Kreis Rhein-Erft).

Den Aufstieg in die **U19-Nachwuchsliga** (vormals A-Junioren-Bundesliga) haben zur Saison 2024/25 Nils Leichert (Kreis Köln) und Jens Grage (Kreis Bonn) geschafft - assistiert von Noah Straeten (Kreis Berg), Kilian Baums (Kreis Heinsberg), Thomas Wiggers (Kreis Köln) und Marc Martinet (Kreis Köln).

Dazu leiten Lennart Hensen (Kreis Rhein-Erft) und Julius Zill (Kreis Köln) ab dem 1. Juli Spiele in der

U17-Nachwuchsliga (vormals B-Junioren-Bundesliga), unterstützt werden sie von Felix Budweg (Kreis Düren), Tom Gatzmanga (Kreis Sieg), Jonas Kreuter und Laurent Küppers (beide Kreis Köln).

„Wir sind stolz auf alle unsere Aufsteigerinnen und Aufsteiger, weil diese Entscheidungen aufgrund hervorragender Leistungen getroffen wurden“, erklärte Peter Oprei, Vorsitzender des Verbandsschiedsrichterausschusses. „Für die künftigen Spielleitungen in den höheren Klassen wünschen wir viel Erfolg!“





Zehn Fakten zu Pflasterklinkern

1. Die Farbe der Pflasterklinker wird durch die unterschiedliche geologische Zusammensetzung des Tons, den Anteil der darin enthaltenen Mineralien und das Brennverfahren bestimmt.
2. Pflasterklinker werden ohne chemische Zusätze aus der jeweiligen Tonfarbe gebrannt und sind daher dauerhaft farbecht und lichtecht.
3. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern bieten Pflasterklinker einen großen Gestaltungsspielraum.
4. Pflasterklinker haben eine dicht gebrannte keramische Oberfläche und sind deshalb unempfindlich gegen Schmutz, Fett, Salz und Säure.
5. Starke Temperaturschwankungen, Frost, Schnee und Tau machen dem widerstandsfähigen Tonklinker nichts aus.
6. Um Flächen zu strukturieren oder aufzulockern, können Pflasterklinker verschiedener Farben, Formate oder Formen oder auch unterschiedliche Verlegemuster miteinander kombiniert werden.
7. Pflasterklinker sind pflegeleicht und wartungsarm. Zur Pflege reichen Regen, Sonne, Wind und gelegentliches Abkehren.
8. Pflasterklinker sind nachhaltig und haben eine Lebensdauer von über 100 Jahren.
9. Pflasterklinker eignen sich nicht nur für die Gestaltung von Terrassen und Gartenwegen, sondern auch für Einfahrten, Hauseingänge und Carports.
10. Pflasterklinker können wiederverwendet oder recycelt werden.

(akz-o)



Pflasterklinker bieten mit ihrer Vielzahl an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern großen Gestaltungsspielraum. Fotos: Arbeitsgemeinschaft Plasterklinker e.V./GIMA/Alexander Bernhard/akz-o



Pflasterklinker sind ein Naturprodukt und unempfindlich gegenüber Schmutz, UV-Einstrahlung und Witterung.

FRÜH JAAAAAAA

Wohin mit den Grünabfällen?

AB INS BEET

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr – Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-All)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.



REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!



Smartes Dachdeckerhandwerk

Das Dachdeckerhandwerk, ein traditioneller Bauberuf, erlebt in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Renaissance dank innovativer Projekte und seiner Bedeutung für den Klimaschutz.

Dachdecker und Dachdeckerinnen engagieren sich für Nachhaltigkeit, entwickeln neue Ideen und zeigen damit ihre Fähigkeit, sich den modernen Herausforderungen anzupassen.



Werden Sie Mitglied im Team StadtWerke Rösrath!
Aktuell suchen wir jeweils eine/einen

 **Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker oder Netzmonteurin/Netzmonteur (w/m/d)**

 **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) Freibad in Teilzeit**

 **Fachangestellte/Fachangestellten (w/m/d) für Bäderbetriebe**

 **Mechatronikerin/Mechatroniker oder Elektronikerin/Elektroniker Betriebstechnik (w/m/d)**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen mit Aufgabengebiet und Anforderungsprofil und unseren Benefits für Sie finden Sie auf unserer Homepage www.stadtwerke-roesrath.de in der Rubrik „Karriere“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

StadtWerke Rösrath
Hauptstraße 142
51503 Rösrath

Telefon (02205) 9250-592



stadtwerke-roesrath.de



Intelligente Dachlösungen: Von Dachdeckern für Dachdecker entwickelt.
Foto: smart roof solutions/akz-o

Grüne Dächer und Photovoltaikanlagen

Ein Beispiel für mehr Klimaschutz im Dachdeckerhandwerk sind grüne Dächer, die sich zu einer nachhaltigen Alternative entwickelt haben. Bepflanzte Dächer sehen ansprechend aus, reduzieren die Umweltbelastung, bieten zusätzlich Wärmedämmung und verbessern die Luftqualität. Und: Dachbegrünungssysteme sorgen bei starken Regenfällen dafür, dass das Wasser zeitversetzt in die Kanalisation gelangt. Darüber hinaus hat das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle bei der Installation von Photovoltaikanlagen (PV) übernommen, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Die beste Kombi für den Klimaschutz sind PV-Anlagen auf

Gründächern, denn dadurch ergibt sich ein weiterer Vorteil: PV-Anlagen arbeiten effizienter, weil sie von der kühlenden Wirkung begrünter Dächer profitieren.

Drohnen und 3D-Technologie

Die Integration von Drohnen und 3D-Technologie hat die Inspektion und Planung von Dachprojekten ebenfalls weiter nach vorne gebracht: Drohnen machen präzise Luftaufnahmen, um den Zustand von Dächern zu bewerten und erste Kostenschätzungen zu erstellen. 3D-Modellierungen ermöglichen es, komplexe Dachstrukturen digital zu entwerfen und zu visualisieren, bevor die eigentliche Arbeit beginnt. Auch Roboter finden mehr und mehr Einsatzgebiete im Dachdeckerhandwerk, zum Beispiel als Exoskelette: Das sind



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösrath





WIR SUCHEN DICH
zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS
Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@rautenberg-media.de | karriere@rautenberg-media.de
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

tragbare Strukturen, die den Körper bei schweren Tätigkeiten unterstützen, wie zum Beispiel bei Hebe- und Tragetätigkeiten oder bei Arbeiten über Kopfhöhe. Dadurch werden die Mitarbeitenden entlastet. Das schont und ist zugleich ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftebindung und -sicherung. **Smart Roofing: intelligente Dächer** Mit der fortschreitenden Digitali-

sierung sind auch Dächer intelligenter geworden. Smart Roofing-Lösungen integrieren Sensoren, die den Zustand des Dachs überwachen und bei Bedarf rechtzeitig Warnungen senden können. So kann zum Beispiel Feuchtigkeit in Flachdächern schnell entdeckt werden. Schäden frühzeitig zu erkennen und zu minimieren, sorgt für

längere Haltbarkeit der Dächer und damit auch wieder für mehr Nachhaltigkeit.

Schieferhammer und iPad Die Fortschritte im Dachdeckerhandwerk sind ein beeindruckendes Beispiel für ein sich ständig weiterentwickelndes Gewerbe. Durch die Kombination traditioneller Handwerkskunst mit innovativen Technologien

- Schieferhammer und iPad - tragen Dachdecker und Dachdeckerinnen dazu bei, unsere Gebäude effizienter, nachhaltiger und widerstandsfähiger zu machen. Diese Entwicklung zeigt, dass das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle in der Bauindustrie spielt und auch einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leistet. (akz-o)

Wäscherei & Heißmangel Wendeler

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) 30 Std. Wöchentlich

Aufgabenbereich:

- Wäsche sortieren
- Maschinen bedienen
- Falten
- Bügeln
- Kundenbetreuung
- weitere Aufgaben nach Zuweisung

Gewünscht sind:

- gute Deutsch Kenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit
- Motivation
- Teamfähigkeit



Hauptstraße 63 • 51491 Overath
Telefon 02206 3831 • www.waeschereien-wendeler.de



Unser Team sucht Verstärkung

Haben Sie Freude daran, neuen Glanz in die Räume zu bringen? »Putzen« ist für Sie mehr, als mit einem Lappen husch-husch durch die Ecken zu flitzen? Sind Sie mobil und möchten flexibel arbeiten? Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

freundliche, gewissenhafte Mitarbeiter/innen. (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet sind Privathaushalte, die sich darauf freuen, von Ihnen durch eine sorgfältige Reinigung entlastet zu werden. Wir bieten

- unbefristete Arbeitsverhältnisse
- Teil- oder Vollzeit
- flexible Einsatzplanung
- 5-Tage-Woche

Wenn Sie Teil unseres geschätzten Reinigungsteams sein möchten, sollten wir uns kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an kontakt@reinland-elfen.de

www.reinland-elfen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 05. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
01.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecobabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rös Rath. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pres-
sematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Wei-
tere Dienstleistungen rund ums Haus
auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor
Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken.
Tel: 02205 9478473 -
Mobil: 01632405663

Hochwertige Rotweine gesucht

Kaufe hochwertige Weine und anderes
zu sehr guten Preisen.
Tel: 0163 2298167

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Juni

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 22. Juni

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/61701

Sonntag, 23. Juni

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Montag, 24. Juni

Marien-Apotheke

Vüfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/67074

Dienstag, 25. Juni

Paracelsus Apotheke

Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Mittwoch, 26. Juni

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Donnerstag, 27. Juni

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221 861426

Freitag, 28. Juni

Park-Apotheke in der Schlossgalerie

Schlossstraße 47, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 7676787

Samstag, 29. Juni

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Sonntag, 30. Juni

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Montag, 1. Juli

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Dienstag, 2. Juli

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Mittwoch, 3. Juli

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Donnerstag, 4. Juli

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Freitag, 5. Juli

Schloss Apotheke OHG

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Samstag, 6. Juli

Thomas-Apotheke

Kaiserstraße 44B, 51145 Köln, 02203/24880

Sonntag, 7. Juli

Markt-Apotheke

Bahnhofstraße 11, 51143 Köln, 02203/955950

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,

Herrnhöhe 1, 51491 Overath,

02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,

52797 Lohmar-Wahlscheid,

0177/2192074



**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

Hauptstraße 19

51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*



**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**

Bensberger Straße 268

51503 Rösrath-Forsbach

Telefon 02205-5511

www.suelztal-apotheke.de

*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |

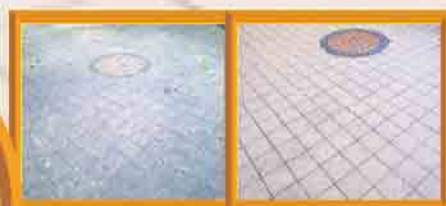
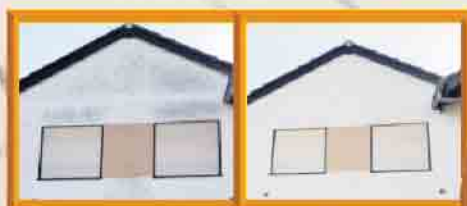


J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

☎ 02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0176 320 79 108

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**